

TaylorWessing

DIGITALLEGAL
ACADEMY 2026

Die neue digitale Ordnung im Brennpunkt

Digital Responsibility:

Wer trägt die Verantwortung für KI-gestützte Produkte –
und wie lässt sie sich beherrschbar organisieren?

Magda Grünenwald (Wandelbots), Max Höving (Siemens) & Dr. Benedikt Rohrßen

Sessions 2026

DIGITALLEGAL
ACADEMY 2026
by TaylorWessing

#1 Digital Sovereignty: Zwischen globaler Vernetzung und regionaler Kontrolle
Katrin Hellwig, Sandra Hattwig & Dr. Carsten Schulz am 15. April 2026

#2 Digital Fairness: Der EU-Ansatz zu Dark Patterns, Personalisierung und digitalem Verbraucherschutz
Christine Steffen, Nathalie Koch & Thanos Rammos am 22. April 2026

#3 Digital Resilience: Schutzschild gegen Cyberkriminelle
Dr. Judith Nink, Wiebke Reuter & Dr. Paul Voigt am 29. April 2026

#4 Digital Responsibility: Wer übernimmt die „digitale Verantwortung“?
Magda Grünenwald, Maximilian Höving & Dr. Benedikt Rohrßen am 6. Mai 2026

Panel-Diskussion: Digital Geopolitics
#5 Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Svenja-Ariane Maucher & Dr. Axel Freiherr von dem Bussche am 13. Mai 2026



 **Speaker**



Dr. Benedikt Rohrßen
Partner, Taylor Wessing



Magda Grünenwald
General Counsel, Wandelbots



Maximilian Höving
Senior Legal Counsel, Siemens



Agenda

1 Rechtlicher Rahmen 4

Erweiterter Sicherheitsbegriff

Zentrale Rechtsakte

Haftung

2 Governance & Kultur 8

Risk & Sanktionen

AI Governance

Practical Building Blocks

3 Praxis-Szenarien 12

AI-Update Incident

Bias

Post-Market-Daten

4 Q & A 17

Offene Fragerunde

Abschluss-Impuls



01

Rechtlicher Rahmen & Erweiterter Sicherheitsbegriff

- Wer übernimmt Verantwortung – und wofür?
- Physisch, Funktional, Cybersecurity, AI Safety
- GPSR, PLD, AI Act, CRA, Data Act, DSGVO
- Product Lifetime Responsibility

Physische Sicherheit

- Klassischer Produktschutz
- Maschinen-VO
- Allg. Produktsicherheits-VO (GPSR)

Funktionale Sicherheit

- IEC 61508
- Safety Integrity Level
- Systemausfälle



Cybersecurity

- Cyber Resilience Act (CRA)
- Cybersicherheits-RL (NIS2)
- Resilience
- Schwachstellen-Management

AI Safety

- AI Act
- Bias
- Transparenz
- AI-Monitoring

Alle vier Dimensionen greifen im vernetzten Produkt ineinander – klassische Haftungsgrenzen verschwimmen.

Das regulatorische Ökosystem



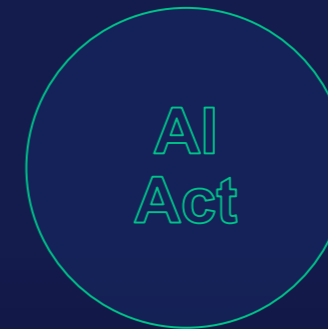
General Product Safety Regulation

Produktsicherheit
physisch & digital



Product Liability Directive

Haftung für fehlerhafte
Produkte & KI



EU AI Act

Risikoklassifizierung,
FRIA, Post-Market,
Governance



Cyber Resilience Act

Cybersecurity by Design,
Patch-Pflicht



Data Act

Datenzugang & -teilung
im IoT-Umfeld



Datenschutz-Grundverordnung

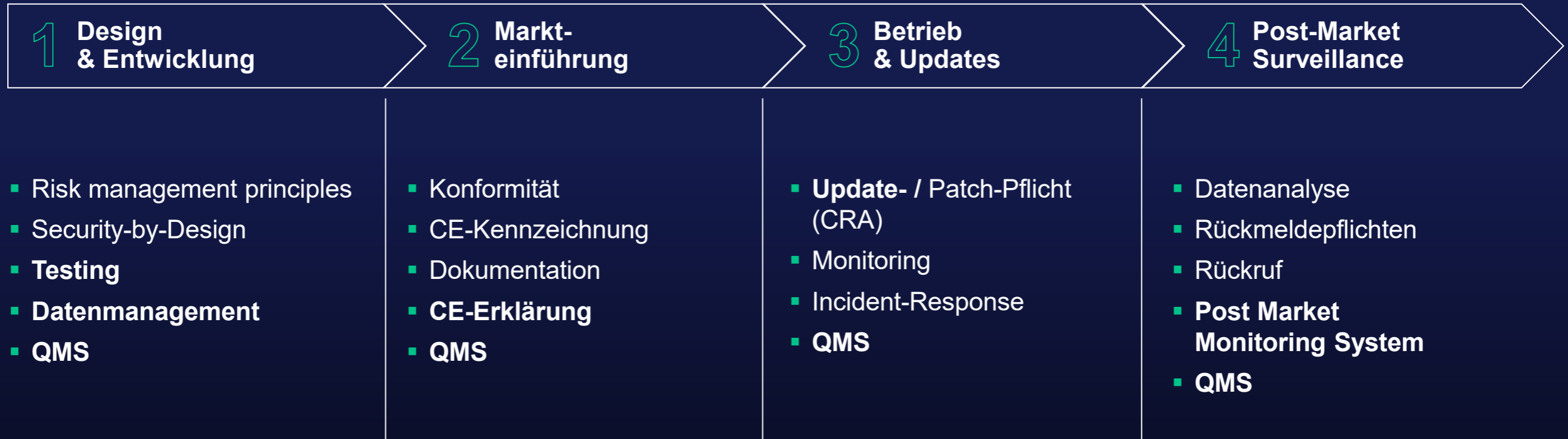
Personenbezogene Daten
in (KI-)Systemen



Ergänzende Regulierung:

Mehrere **Rechtsakte** greifen **gleichzeitig** – **Koordination ist kein Luxus, sondern Pflicht.**
Gefahr der Doppelregulierung

Haftung über den gesamten Produktlebenszyklus



Verantwortung endet nicht mit dem Inverkehrbringen – sie beginnt dort erst.

02 Governance & Kultur: Von Compliance zu Digital Responsibility

- Risiko- & Sanktionslage
- Zielbild: Digital Responsibility Culture
- AI Governance: Policies, Boards, Impact Assessments
- Lieferkette, Mitarbeitende, interne vs. Produkt-KI

Risiko- und Sanktionslage im Überblick



Verbotene KI,
Hochrisiko-Verstöße
bis 35 Mio. €
oder **7 % Jahresumsatz**



Cybersecurity-Mängel
bis 15 Mio. €
oder **2,5 % Jahresumsatz**



Datenschutzverletzungen
in KI-Systemen
bis 20 Mio. €
oder **4 % Jahresumsatz**



Fehlerhafte Produkte,
Personenschäden
Schadensersatz, Rückruf,
Marktrücknahme

Organisationsverschulden

- **Fehlende Policies**
→ persönliche Haftung
der Geschäftsführung
- **Unzureichende Governance**
→ Bußgeld-Multiplikator
- **Keine Schulungen**
→ Fahrlässigkeitsvorwurf
- **Dokumentationslücken**
→ Beweislastumkehr
(neue Produkthaftungs-RL)

Unwissenheit schützt nicht – und fehlende Dokumentation auch nicht.

Zielbild: Digital Responsibility Culture

Nur Compliance

- Reaktiv – Handeln, wenn nötig
- Legal-Silos ohne Querschnitt
- Dokumentation als **bremsende Last**
- KI als Black Box toleriert
- Verantwortung unklar delegiert
- Shadow IT & KI



vs.

Digital Responsibility Culture

- Proaktiv – Verantwortung als Wert
- Cross-funktionale Governance
- Dokumentation als **Entlastung**
- KI-Transparenz intern & extern
- Klare Rollen & **Kommunikation**, klare **Dos & Don'ts bei Eskalation**
- Sandbox-Ansätze



If you think Compliance is costly, try Non-Compliance

AI Governance: Praktische Bausteine

Struktur & Policies

- **Effektive Strukturen**
Governance-Board (Legal / IT / Business), interne Aufsicht
- **Durchsetzbare Vorgaben**
AI / Data Strategy, Policies, Frameworks
- **Operative Verantwortung**
Klare Rollen für AI & Co.
- **Krisenmanagement**
Eskalationspfade & Ausnahmen

Prozesse & Assessments

- **Anforderungen an Produkte**
Risikobewertung, Konf.-bewertung
- **Datenverwaltung**
Datenqualität / -herkunft /
-aufbereitung, Bias, etc.
- **Post-Market-Prozess**
Monitoring und Incident & Recall
Playbook
- **Einsatzgebiete**
Interne KI vs. KI im Produkt

Lieferkette & Menschen

- **Anforderung der Kunden**
z.B. Standards wie ISO 42001
- **Vendor Due Diligence**
Rechtmäßiges Inverkehrbringen,
Vertragsmanagement
- **Supply-Chain-Transparenz**
Zulässige Modelle, APIs etc.
- **Trainings & Schulungen** mit
echtem Mehrwert

Rolle von Legal: Nicht nur Beratung und Gatekeeping, sondern Owner, Enabler und strategischer Partner.

AI Governance: Infrastruktur als Schlüsselthema

Budgets & Entscheidungen

- **KI-Compliance und Sicherheit kosten Geld:** Externe Tools, Cloud Consumption, Infrastruktur & Support
- **Sanktionen-Argumentation** für Investments oft als einziges angeführt in klassischer Legal-Rolle
- Weitere: **Wettbewerbsvorteile**, Neukundengewinnung, etc.
- "Fear of Missing Out" KI vs. messbare Erfolge durch KI

KI-Infrastruktur im KMU

- Infrastruktur-Investments haben **schmerzhaft große Größenordnung**
- **Abwägung von KI-Risiken mit KI-Chancen** muss oft konstant erfolgen
- **Mehr Verantwortung** der einzelnen Mitarbeiter:innen gefragt

KI-Infrastruktur im Konzern

- Investitionen in Infrastruktur für KI **besser skalierbar**
- **Schnelligkeits-Problem** für neue Tools und Änderungen
- **Verantwortung der einzelnen Mitarbeiter:innen kann mittels Strukturen abgemildert werden**, bleibt aber konstant ein "Muss"

Investments in Infrastruktur müssen in jeder Organisation jetzt angeschoben werden, wenn Wettbewerbsvorteile nicht verloren werden sollen.

03

Praxis-Szenarien & Expertendiskussion

- Szenario 1: AI-Update verursacht Safety Incident
- Szenario 2: Bias im Trainingsdatensatz
- Szenario 3: Unzureichende Post-Market-Datenanalyse

Szenario 1

AI-Update verursacht Safety Incident

Situation	Rechtliche Fragen	Governance-Lücken	Lessons Learned
<p>Ein OTA-Update eines autonomen Steuerungssystems führt zu unvorhersehbarem Verhalten.</p> <p>Eine Mitarbeiter:in wird leicht verletzt.</p> <p>Ursache: ungetesteter Modell-Patch.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Wer haftet: Hersteller / Betreiber?▪ PLD: War das Update ein „Fehler“?▪ AI Act: High-Risk-Einstufung?▪ GPSR: Meldepflicht greift sofort	<ul style="list-style-type: none">▪ Kein Update-Genehmigungsprozess▪ Keine Teststufen vor Rollout▪ Post-Deployment-Monitoring fehlte▪ Incident-Playbook nicht aktiviert	<ul style="list-style-type: none">▪ Staged Rollout & Rollback-Plan▪ AI-Change-Management-Prozess▪ Legal-Review bei Modell-Updates▪ Incident-Logging ab Tag 1

Diskussionsfrage: Hätte ein Governance-Board die Folgen dieses Incidents minimiert?

Szenario 2

Bias im Trainingsdatensatz

Situation	Rechtliche Fragen	Governance-Lücken	Lessons Learned
<p>Ein KI-gestütztes HR-Screening-Tool bevorzugt systematisch männliche Kandidaten.</p> <p>Der Bias stammt aus historischen Trainingsdaten. Interne Prüfung hat dies übersehen.</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ AI Act Verbotenes Biometric- / HR-System?▪ AGG: Diskriminierungsverbot greift▪ DSGVO Art. 22: automatisierte Entscheidung▪ Schadensersatzansprüche Bewerber:innen	<ul style="list-style-type: none">▪ Kein Fundamental Rights Impact Assessment (FRIA)?▪ Trainingsdaten nicht auditiert▪ Kein Diverse-Testing vor Deployment▪ Legal nicht eingebunden	<ul style="list-style-type: none">▪ FRIA als Pflicht (öff. Stellen), nicht Kür, ggf. DPIA (Data Protection Impact Assessment)▪ Bias-Testing mit diversen Testsets▪ Erklärbarkeit dokumentieren▪ Regelmäßige Re-Audits des Modells

Diskussionsfrage: Wer ist verantwortlich – die Datenwissenschaftler:innen, das Management oder Legal?

Szenario 3 – Back-up

Unzureichende Post-Market-Datenanalyse

Situation

Ein medizintechnisches KI-System zeigt im Feld schleichende Performance-Degradation, **sodass es Krankheitsbilder nicht mehr ordnungsgemäß erkennt. Das KI-System** hat Anomalie-Daten **protokolliert**, aber nicht ausgewertet. Erst **durch Patientenbeschwerden erlangt der Betreiber (Abwandlung: Anbieter) Kenntnis.**

Rechtliche Fragen

- AI Act Art. 72: Logging-Pflicht High-Risk
- Medical Devices Regulation: Vigilanz & Post-Market Surveillance
- **Marktüberwachungsverordnung**
- GPSR: Unverzögliche Meldung bei Risiko
- Neue PLD: Beweislastumkehr bei Daten

Governance-Lücken

- Daten vorhanden, Auswertung fehlte
- Kein Alert-System für Performance-Drift
- Zuständigkeit ungeklärt (IT vs. QA)
- Eskalationsschwellen nicht definiert

Lessons Learned

- Automatisiertes Performance-Monitoring
- KPI-Schwellen & Auto-Alerts
- Klares Ownership: AI-Produkt-Owner
- Regelmäßige Post-Market-Reviews

Diskussionsfrage: Wann wird Untätigkeit bei vorhandenen Daten zur haftungsrelevanten Fahrlässigkeit?



Digitale Verantwortung ist ein Dauerprozess.

Perfektion ist kein Startpunkt – "Gut genug" ist der Anfang .	Verantwortung ist teilbar, aber nicht vermeidbar	Legal, Culture, Governance: alle zusammen – oder "Game Over"
--	---	---



04

Fragen & Diskussion

- Branchenspezifische Fragen zu AI Act / CRA / PLD
- Governance-Strukturen – Was existiert bereits?
- Bestehende vs. neue KI-Projekte – Wie vorgehen?
- Was nehmt Ihr heute konkret mit?

➤ Digitale Verantwortung =



Legal

Rechtspflichten kennen
& antizipieren

Culture

Verantwortung als geteilten
Wert leben

Governance

Strukturen & Prozesse, die
Compliance ermöglichen

Kein **Rechtsziel**
ohne **Governance-Struktur**

Keine **Governance**
ohne gelebte **Kultur**

Keine **Kultur**
ohne klare **rechtliche Orientierung**

Wichtig ist: anzufangen.

Sessions 2026

DIGITALLEGAL
ACADEMY 2026
by TaylorWessing

#1 Digital Sovereignty: Zwischen globaler Vernetzung und regionaler Kontrolle
Katrin Hellwig, Sandra Hattwig & Dr. Carsten Schulz am 15. April 2026

#2 Digital Fairness: Der EU-Ansatz zu Dark Patterns, Personalisierung und digitalem Verbraucherschutz
Christine Steffen, Nathalie Koch & Thanos Rammos am 22. April 2026

#3 Digital Resilience: Schutzschild gegen Cyberkriminelle
Dr. Judith Nink, Wiebke Reuter & Dr. Paul Voigt am 29. April 2026

#4 Digital Responsibility: Wer übernimmt die „digitale Verantwortung“?
Magda Grünenwald, Maximilian Höving & Dr. Benedikt Rohrßen am 6. Mai 2026

Panel-Diskussion: Digital Geopolitics
#5 Prof. Dr. Rolf Schwartmann, Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Svenja-Ariane Maucher & Dr. Axel Freiherr von dem Bussche am 13. Mai 2026



TaylorWessing

DIGITALLEGAL
ACADEMY 2025

Ready for AI – vom Hype zum Business

taylorwessing.com

© Taylor Wessing 2026

This publication is not intended to constitute legal advice. Taylor Wessing entities operate under one brand but are legally distinct, either being or affiliated to a member of Taylor Wessing Verein. Taylor Wessing Verein does not itself provide services. Further information can be found on our regulatory page at taylorwessing.com/en/legal/regulatory-information.